



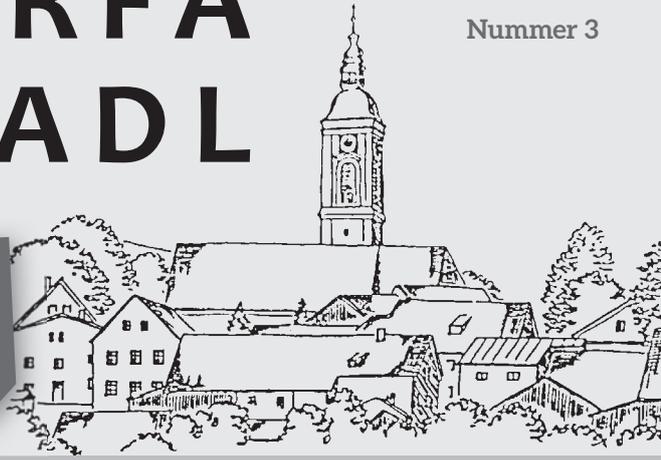
KIRCHDORFA GMOABLADL

Jahrgang 34

Nummer 3

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Vereine



ASTERIX UND OBELIX BEI DEN BRUCKERERN

Unter dieses besondere Motto stellten die Veranstalter des Dorfvereins Bruck das diesjährige Straßenfest auf der Freizeitanlage.

Viele „Originale“ der großen Asterix-Familie (Asterix, Obelix, Miraculix, Majestix, Idefix, Falbala, Gutemine, Römer...) haben keine Kosten und Mühen gescheut und fanden sich auf dem Festplatz ein. Dazu versuchten die „Bruckerer Partymacher“, dem Motto mit verschiedenen Dekorationen und Aktionsangeboten für Kinder und Erwachsene gerecht zu werden sowie für hervorragenden Gaumenschmaus zu sorgen. Hier durfte natürlich auch ein Wildschwein als Deko und zum Essen auf den Brotzeitbrettln nicht fehlen. Neben den Schweinswürstel für Kinder gab es noch weitere Schmankerl wie Räucherfisch, Haxn, Ripperl und Strammer Max. Nach erfolgter Stärkung konnten sich Kinder und Erwachsene am „Hau den Lukas“ für Erwachsene und einem kleineren für Kinder messen und einen Zaubertrank von Miraculix oder an der Bar probieren. Außerdem verschafften sich die Kleinen an diesem heißen Nachmittag Abkühlung in der gefluteten Eisbahn oder im Bach oder konnten sich Asterix-Filme im „Freiluftkino“ ansehen. Um

Mitternacht wurde der Chef Majestix (Vorstand Werner Moser) von seinen „Untergebenen“ auf seinem Schild durch das Festgelände zur Bar getragen. Dank der vielen Besucher aus Nah und Fern, die die Veranstaltung sichtlich genossen, wurde das diesjährige Straßenfest wieder zu einem vollen Erfolg. Natürlich trug auch das sonnige Wetter seinen Teil dazu bei. Einen herzlichen Dank an die Initiatoren dieses besonderen Festes sowie alle Besucher und Gönner. Der Erlös wird für den Unterhalt bzw. die Erweiterung des Spielplatzes in Bruck verwendet, der von Besuchern aus dem gesamten Gemeindegebiet genutzt wird.





WANDERUNG DES WALDVEREINS KIRCHDORF

Der Brotjackelriegel war das Ziel der Wandergruppe des Waldvereins Kirchdorf.

Kurzfristig wurde der Aufgangspunkt vom Wanderparkplatz Oberlangfurth nach Schöfweg verlegt um etwas länger unterwegs zu sein. Der Brotjackelriegel ist – von der Donau aus gesehen – mit seinen 1011 m ü. NHN der erste größere Berg im Bayerischen Wald. Er ist ein Wahrzeichen der Region Sonnenwald. Die Gemeinde Schöfweg hat in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Bayerischer Wald einen Sonnenwald-Erlebnis-Lehrpfad

angelegt. Hier kann man mit dem „Jackl“ an 10 Stationen den Lebensraum Wald als Erholungsraum und Rohstofflieferant erleben. Vorbei am Fernseh- und Radiosendeturm des Bayerischen Rundfunks kam die Gruppe rechtzeitig vor einen ausgiebigen Gewitterregen ins Turmstüberl zum Brotzeitmachen. Nachdem sich die Wetterlage wieder beruhigt hatte, wurde der Rückmarsch nach Schöfweg angetreten.

WASSERLEITUNGSBAU IN GRÜNBICHL

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald erweiterte, wie beschlossen, das Wasserleitungsnetz in Grünbichl.

Dabei wurde nun noch der restliche südliche Teil von Grünbichl an das gemeindliche Wassernetz angeschlossen. Die Arbeiten wurden vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt. Die Baggerarbeiten wurden an die Firmen Muhr und Duschl übergeben. Die Kosten für das Leitungsmaterial und die Arbeiten der Fremdfirmen belaufen sich auf 20.000 €. Hinzuzurechnen sind hier noch die Arbeitsstunden des gemeindlichen Bauhofs.

STRASSENSANIERUNG IN GRÜNBICHL

Die Sanierungsarbeiten der Straße in Grünbichl wurden im letzten Jahr bereits abgeschlossen.

Die Erneuerung des Spielplatzes und die entsprechende Bepflanzung sind momentan in vollem Gange und auch diese Maßnahme soll bis Mitte Oktober abgeschlossen werden.

INFORMATION ZUR WASSERZÄHLERABLESUNG ÜBER DAS BÜRGERSERVICEPORTAL

Auf der Internetseite der Gemeinde Kirchdorf i. Wald
www.kirchdorf-im-wald.de

klicken Sie anschließend oben rechts auf den Button
Bürgerserviceportal (bequem, zeitsparend, sicher).

Dort finden Sie links unten den Bereich
„Wasserzählerablesung“

Hier können die Eingaben der Stammdaten (Name, Adresse, Wasserzählernummer) getätigt und der aktuelle Wasserzählerstand (ohne Nachkommastellen) eingetragen werden. Zu beachten hierbei ist, dass diese Vorgaben zwingend im Zeitraum **ab dem 14.10.2019 bis einschließlich den 03.11.2019** erfolgen müssen. Vor bzw. nach diesem Datum ist keine Eingabe möglich.

Bitte nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit der Gemeindeverwaltung Ihren Zählerstand mitzuteilen.

Sollten die eingegebenen Daten nicht plausibel sein (z. B. falsche Zählernummer oder unstimmgiger Zählerstand), können die Eingaben nicht online abgeschickt werden. In diesem Fall müssen Sie sich zwingend mit der Gemeindeverwaltung (Herr Elstner) in Verbindung setzen.



KIRCHWEIH 2019

Am letzten Wochenende im August haben wir wieder unsere traditionelle Kirchweih gefeiert und bei Bilderbuchwetter gingen die Festtage gut über die Bühne.

Am Freitagabend wurde mit dem traditionellen Asphaltturnier der Eisschützen für Familien- und Firmenmannschaften begonnen. Das Turnier wurde am Samstag weitergeführt und der Kirchweihmeister 2019 ermittelt.



Als Sieger ging in diesem Jahr zum 3. Mal die Mannschaft des ESV Schlag, mit den Schützen Schönhofer Erich, Schönhofer Simon, Trauner Sandra und Trauner Hans hervor und somit bleibt der Wanderpokal endgültig bei ESV Schlag. Die Organisation des Turniers lag wieder in den Händen von Spartenleiter Konrad Schiller.



Am Samstagabend, nach dem Standkonzert am Rathausvorplatz erfolgte der Einzug der gemeindlichen Vereine, Betriebe und Nachbargemeinden ins Festzelt von Kirchenwirt Alois Perl.



Das Programm am Samstagnachmittag ergänzte das Kreisklassenfußballspiel der Mannschaften

SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag gegen den SV Bischofsmais, das letztendlich die SpVgg mit 2 : 1 für sich entscheiden konnte.

Der Höhepunkt am Kirchweihsonntag war natürlich wieder der Kirchweihmarkt im gesamten Ortskern. Die angenehme Witterung zog heuer enorm viele Besucher an und die Fieranten, örtlichen Gastwirte und die im Ortskern vertretenen Vereine konnten wieder zufrieden sein. Mit ca. 100 Händlern war die Kirchweih in diesem Jahr wieder gut bestückt und die Auswahl war riesig. Alles was das Herz begehrt konnte man finden und natürlich viele alte Bekannte treffen. Die Standeinteilung wurde wieder in hervorragender Weise von Bauhofleiter Josef Ebner übernommen. Leider konnte auch heuer wieder kein Schausteller mit Schiffschaukel gefunden werden und zu allem Verdross ging das traditionelle Karussell beim Abbau einen Tag vor der Kirchweih zu Bruch, was natürlich zu einer großen Enttäuschung bei den kleinen Kirchweihbesuchern führte.

Am Sonntagnachmittag wurde zusätzlich ein Damenfußballspiel ausgetragen und im Festzelt von Festwirt Alois Perl konnte dann am Abend die Kirchweih ihren Ausklang finden.

Die Kirchweih endete am Montag mit der wieder ins Leben gerufenen Nachkirchweih mit Weißwurst- und Kesselfleischessen beim Kirchawirt. Die Senioren kommen am Montagnachmittag wieder auf ihre Kosten. Sie werden jedes Jahr vom Kirchawirt Alois Perl zu Kaffee und Kuchen eingeladen und die Musik spielt dabei auf.

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **2. Dezember 2019** erbeten.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Kirchdorf i. Wald

Druck: Druck & Service Garhammer GmbH, 94209 Regen

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Alois Wildfeuer, 94261 Kirchdorf i. Wald



Die Reisegruppe auf der Zistelalm

DAS SALZKAMMERGUT WAR ZIEL DES SOLDATEN- UND KRIEGERVEREINS KIRCHDORF

Nach der Anfahrt über Passau, Braunau, Mondsee und Bad Ischl war Hallstatt das erste Ziel.

Hallstatt hat nur 754 Einwohner, war früher eine Bergbaustadt und lebt heute vom Tourismus. Die Ortschaft liegt am Hallstätter See am Fuße des Dachsteinmassivs. Da 63% der Einwohner dem katholischen und 37% dem evangelischen Glauben angehören, bestehen in der Ortschaft zwei Kirchen. Die Häuser sind teilweise auf Pfählen errichtet.

Bei einer Schiffsrundfahrt auf dem Hallstätter See erfuhr man, dass dieser 5,9 km lang und 2,3 km breit ist. Seine maximale Tiefe beträgt 125 m. Gespeist wird der See von den Flüssen Traun, Gosaubach und Waldbach.

Wegen der Durchflusses der Traun friert der See ganz selten zu. Die Einquartierung der Reisegruppe erfolgte in Bad Goisern. Dort kam am Abend die Unterhaltung nicht zu kurz und einige schwangen das Tanzbein.

Der Vordere Gosausee war das erste Ziel am nächsten Tag. Dieser See wurde im Jahr 1913 um weitere 12 m Höhe angestaut um die Stromgewinnung zu maximieren. Der See wird aus den Quellen des Dachsteingletschers gespeist. Beim Rundgang um den See bot sich ein herrlicher Blick auf den Dachsteingletscher. Einige nutzten die Gosaukambahn für eine Fahrt in höhere Regionen, wo sie einen herrlichen Rundblick im Salzkammergut genießen konnten. Anschließend wurde der Gaisberg, der Hausberg der Salzburger angefahren. Dort wurden früher die berühmten Gaisbergrennen ausgetragen.

Natürlich wurde der dortigen Zistelalm ein Besuch abgestattet, wo man sich über einen hervorragenden Service freuen konnte. Auf der Heimfahrt bedankte sich der Vereinsvorsitzende Günther Förster bei den Teilnehmern und dem Busfahrer Peter für den reibungslosen Ablauf dieses schönen Vereinsausflugs. Von allen Teilnehmern wurde die perfekte Organisation durch Günther Förster und dem Busunternehmen Oswald gelobt. „Schee igwen und in zwoa Joahr foama wieda mid“ war der allgemeine Kommentar für die gelungene Fahrt.

MALERBETRIEB AULINGER

Maler- und Lackierer-Fachbetrieb
Inhaber: Ehrenbeck Thomas

Ihr Partner in Sachen...

- ▷ Fassadengestaltung
- ▷ Wohnraumgestaltung
- ▷ Spachtelarbeiten
- ▷ Vollwärmeschutz
- ▷ Maler- und Lackiererarbeiten aller Art

www.malerbetrieb-aulinger.de

94261 KIRCHDORF i.W.
Grünbichl 11
Telefon 09928 9041273
Telefax 09928 9041274
Mobil 0170 3408103
info@malerbetrieb-aulinger.de

Martin Perl

damit's gut heizt!

Brennstoffe

Hartholzbrikett

Holzpellets

Briketts mit Zugloch

RUF Briketts

Buchenholz

Gluthalter

Wir bieten Ihnen Brennstoffe in bester Qualität!
Lieferung mit LKW und Elektro-Hubwagen!
Verladung mit Betriebseigenem Radlader!
Abholung von Einzelpakete möglich!

Tel: 0 99 27 / 95 00 13 + Shop: BrennstoffePerl.de



60 JAHRE VEREINT

In guten wie in schlechten Tagen

Grünbichl. Im Kreise der Familie, Verwandten und Bekannten konnte vor kurzem das Ehepaar Ernst und Eleonore Raith aus Grünbichl ihre Diamantene Hochzeit feiern.

Eleonore Raith wurde am 27.08.1941 in Kirchdorf i. Wald geboren und ist hier bei der Familie Simmet aufgewachsen. Nach der Schule erlernte sie bei der Wurm Reserl das Schneiderhandwerk.

Ernst Raith ist am 22.05.1935 ebenfalls in Kirchdorf i. Wald geboren und aufgewachsen. In Passau erlernte er nach der Schule das Metzgerhandwerk, war zwei Jahre in der Schweiz als Metzger tätig, bevor er von 1955 bis zur seiner Rente im Jahr 1993 im elterlichen Betrieb als Maurer beschäftigt war. Beide kannten sich von Kind auf. Die Hochzeit wurde für den 27. August 1959, den 18. Geburtstag der Braut geplant, musste jedoch wegen des anstehenden Kirchweihfestes um eine Woche vorverlegt werden.

Nach der Heirat wohnten sie zunächst in Grünbichl, zogen von 1965 bis 1970 nach Wegscheid, bauten sich im Jahr 1971 mit viel Fleiß und Eigenleistung ein Haus in Grünbichl. Die benötigten Ziegel dazu wurden von Ernst Raith selbst geschlagen. Den Eheleuten Raith wurden drei Töchter und ein Sohn geschenkt. Mitt-

lerweile ist die Familie um sieben Enkelkinder angewachsen. Ein schwerer Schicksalsschlag war für die Familie, als ihre Tochter Daniela im Jahr 1995 tödlich verunglückte.

Nach wie vor sind die beiden im gesellschaftlichen Leben engagiert, vor allem beim Gartenverein, bei dem Ernst Gründungsmitglied ist und mittlerweile zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Auch Eleonore ist nach wie vor aktiv im Verein und bekleidete 17 Jahre lang das Amt der 2. Vorsitzenden. Auf die Raith's ist beim Gartenbauverein immer Verlass und kein Arbeitseinsatz geht ohne den Ernst über die Bühne. Den heimischen Garten hält der Jubilar immer noch selber vorbildlich in Schuss. Hier wohnen auch über 70 Schildkröten, die täglich von ihm versorgt werden. Der Ernst ist auch viel und gerne im Wald unterwegs und beim Brennholzmachen zusammen mit seinem Sohn Ernst ist er nach wie vor eine große Hilfe.

Der Jubeltag wurde zu Hause im Kreise der Kinder und Enkel gebührend gefeiert. Die Glückwünsche von Pfarrei und Gemeinde überbrachten Pfarrer Michael Nirschl und 1. Bürgermeister Alois Wildfeuer.

BREITBANDANSCHLUSS FÜR DIE GRUNDSCHULE KIRCHDORF I. WALD

Die bayerische Staatsregierung fördert derzeit die Breitbandanschlüsse für Schulen in Bayern.

Hierbei wird eine Förderung in Höhe von 50.000 € in Aussicht gestellt.

Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald ließ die Maßnahme öffentlich ausschreiben. Diese brachte aber ein unzufriedenes Ergebnis mit einer Summe von 92.000 €. Seitens des Gemeinderates wurde deshalb die Ausschreibung aufgehoben und kein Auftrag erteilt. Im Zuge der Sanierung der Friedhofwege konnte nun das Breitbandleerrohr bis zur Grundschule mitverlegt werden, wobei sich die Gesamtkosten für die Verlegung auf 11.850 € belaufen.

Zuzüglich zu den Verlegungskosten werden noch das Einblasen der Glasfaser, der Schrank, sowie der Hausanschluss an die Schule durch die Telekom verrechnet werden.

Letztendlich konnte die Maßnahme mit ca. 1/3 der veranschlagten Kosten durchgeführt werden. Nun ist nur noch eine Hausleitung von ca. 6 m zu verlegen, um das Kabel nutzen zu können.



FERIENPROGRAMM IN DER GEMEINDE KIRCHDORF I. WALD

Am 30. Juli startete das Angebot für Kinder und Jugendliche

Dank der Mitarbeit einiger engagierter Mütter und Väter durften sich auch heuer die Kinder und Jugendlichen in Kirchdorf i. Wald auf ein abwechslungsreiches Kinderferienprogramm mit tollen Angeboten und Aktivitäten freuen.

Susann Gigl, Ramona Kroner, Steffi Frisch, Karl Hödl, Regina Ambros und Isabella Mautner erklärten sich dankenswerter bereit, an der Organisation des Ferienprogramms mitzuarbeiten und auch an verschiedenen Veranstaltungen mit teilzunehmen. Nur durch die Mitarbeit von freiwilligen Helfern kann das Kinderferienprogramm umgesetzt werden und die Kinder schöne Erlebnisse in den Ferien haben.

Weiter unterstützt wurde das Ferienprogramm von verschiedenen Vereinen, Privatpersonen, Firmen und öffentlichen Einrichtungen. Die übergeordnete Organisation lag in den Händen von Friederike Wildfeuer von der Gemeindeverwaltung.

Folgende Aktivitäten wurden angeboten:

Märchen am Lagerfeuer, Wanderung mit Basteln, Waldbühne Furth i. Wald, Lustige Kinderolympiade, Kanufahrt, Mosaik-Trittsteine für den Garten, Besuch am Alpakahof, Museumswerkstatt im Landwirtschaftsmuseum, Kinderdisco, Tanzen, Tennis-Nachmittag, Biathlon-Inline-Skaten, Eichhörnchenzauber im Nationalpark, Geocaching-Tour sowie Kindertag der drei gemeindlichen Feuerwehren.

Der Dank der Kinder und der Gemeinde gilt Allen die zum Erfolg dieses abwechslungsreichen Angebotes beigetragen haben.

Fürs nächste Jahr wünschen wir uns wieder viele engagierte Mütter und Väter, die sich für eine Mitarbeit im Kinderferienprogramm bereit erklären.





Auch heuer beteiligten sich die drei **Gemeinde-Feuerwehren Kirchdorf, Abtschlag und Schlag** wieder am Kinderferienprogramm der Gemeinde Kirchdorf.

Am Samstag den 31.8. fand das ganze, bei strahlendem Sonnenschein, auf dem Bolzplatz in Schlag statt.

Neben Spielen wie Hindernisparcours, Leinen werfen und Schlauch ausrollen, gab es auch noch Vorführungen!

Bei den Vorführungen wurde gezeigt wie man früher gelöscht hat und wie heute gelöscht wird, hierbei kam die Spritze der Feuerwehr Schlag von 1912 und der Wasserwerfer der Feuerwehr Kirchdorf zum Einsatz.

Weiterhin wurde ein Einsatz simuliert der von der Alarmierung bis zum Löschen eines Brandes reichte.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und den Gemeindefeuerwehren Kirchdorf, Schlag und Abtschlag. Es war sicherlich ein interessanter Nachmittag für die Kinder der Gemeinde der mit Bratwurstsemmeln und Getränken endete.

Bedanken möchten wir uns noch bei der Firma Plöchl die uns die Getränke sponserte.



Wie jedes Jahr im Rahmen des Kirchdorfer Ferienprogramms fuhr die **Theaterbühne Habichtstein** mit den Kindern nach Furth im Wald zur Waldbühne. Heuer stand das „Dschungelbuch“ auf dem Programm. Trotz vieler Wolken blieb der Himmel während der Vorstellung trocken und so konnten die fetzigen Lieder mitgesungen und mitgeklatscht werden. Am Schluss durften die Autogramme natürlich nicht fehlen.

Nach einer kurzen Stärkung ging es weiter zur Drachenhöhle in der Europas größter Schreitdrache besichtigt werden konnte. Durch einen glücklichen Zufall durften die Kirch-



dorfer Kinder einer Lifestandvorführung des Drachen beiwohnen. Nachdem Fanny, Furths neuer Drache, gefaucht und gebrüllt hatte, konnten ihn die Kinder durch Streicheln wieder beruhigen. Wie der Führer erzählte, bringe es Glück den Schwanz des Drachen zu streicheln und sofort schritt das Untier auf die Kinder zu, drehte sich und hob und senkte den Schwanz, so dass sich jeder sein Stückchen Glück erstreicheln konnte.



Nur eine Frage konnten die drei Männer der Vorführung mit ihren drei Computermischpulten nicht beantworten:

Warum haben alle Drachen in Furth weibliche Vornamen ????

KINDEROLYMPIADE IN BRUCK

Im Rahmen des Ferienprogramms wurde auf dem Freizeitgelände in Bruck vom Dorfverein wieder eine lustige Kinderolympiade veranstaltet.

Die Resonanz war riesig. Insgesamt 36 Kinder fanden sich an einem sonnigen Nachmittag in den Ferien ein, um gegeneinander zu kämpfen, auf dem Spielplatz zu spielen, in den Bach zu hüpfen und einfach nur Spaß zu haben. Ziel des späteren Nachmittags war letztendlich auch die Überreichung einer kleineren oder größeren Medaille durch die Veranstalter. Nach einem äußerst aktiven Nachmittag und nach einer kleinen Brotzeit konnten die Kinder den ersehnten Lohn des Nachmittags entgegennehmen. Alle freuten sich sehr, als sie ihre Medaillen um den Hals gehängt bekamen und zeigten sie stolz ihren Eltern, als diese sie am Ende des Tages wieder in Bruck abholen kamen.



FRIEDHOFSWEGE UND LEICHENHAUSVORPLATZ NEUGESTALTET

Die Erneuerung der Friedhofwege im gesamten Friedhofsbereich konnte im August zum Abschluss gebracht werden.

Die Firma Donaubauer, die die Arbeiten durchführte, erledigte noch sämtliche Restarbeiten, damit die Maßnahme noch vor der Kirchweih wieder ohne Einschränkungen genutzt werden konnte. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich auf 156.000 €.

Im Bereich des alten Friedhofs wurde zusätzlich der Betonring, der als Brunnen genutzt wurde, entfernt und durch einen neuen Granitbrunnen, der gesponsert wurde, ersetzt.

Das Eingangstor zum alten Friedhof wurde durch den Bauhof aufgrund der neuen Höhensituation gekürzt und wieder eingebaut.

Die neu gestalteten Wege, die nun mit einem gesägten und sandgestrahlten Granitpflaster versehen sind, können nun auch von gehbehinderten Bürgerinnen und Bürgern ohne Einschränkung genutzt werden.

AUF NACH AFRIKA

Die ersten Zugvögel die in ihr Winterquartier fliegen sind die Mauersegler.

Die Kolonie am Anwesen von Jo Dalloz in der Klingenbrunner Str. war in diesem Jahr besonders erfolgreich. Am Himmel tummelten sich die rasanten Flieger in Gruppen von bis zu 50 Vögeln.

Die Bruten die Dalloz betreut und mit Minikameras kontrolliert, erbrachten 47 Jungvögel, der letzte ist am 16. August ausgeflogen, alle sind nun auf dem langen Weg bis Südafrika. Aber diese standorttreuen Superflieger kommen jedes Jahr Anfang Mai

wieder zurück. Dann sorgen die gefährdeten, schon selten gewordenen Mauersegler hier in Kirchdorf für gesunden Nachwuchs. Das freut nicht nur die Vögel.

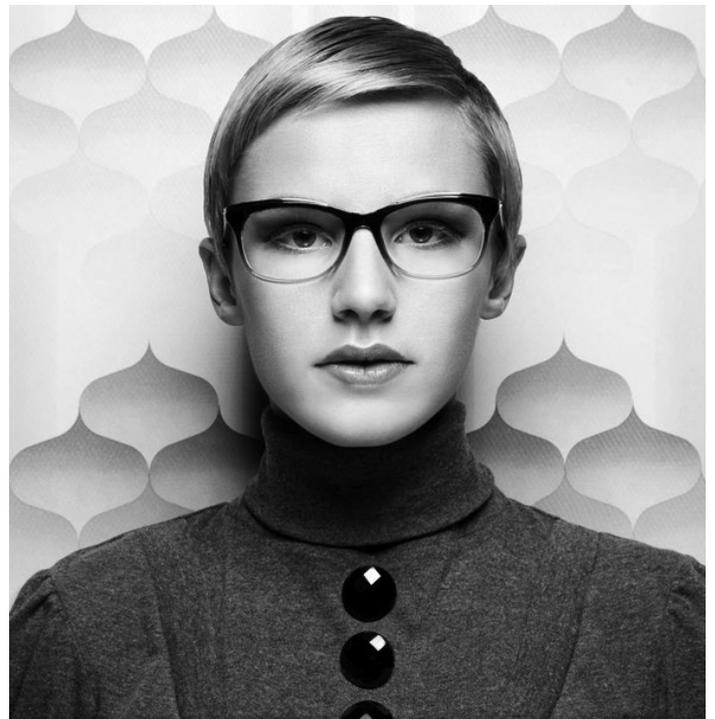


KLEINE SCHRITTE – GROSSE WIRKUNG

Unter diesem Motto trafen sich einige Frauenbundfrauen am Gefühlsweg in Schönberg an der Mitternacher Ohe mit der Referentin Sonja Mies-Schober.

Nach einer kurzen Begrüßungsrunde ging es gleich weiter zu einem kleinen Fußmarsch an der idyllischen Ohe. Zwischendurch wurden lustige und auch knifflige Spiele gemacht, Merkfähigkeit und Geschicklichkeit waren gefragt, aber wichtig war immer der Unterhaltungswert und so wurde auch tüchtig gelacht.

Nach getaner „Arbeit“ stärkten sich die Teilnehmerinnen in Kirchberg bei Schönberg mit einer guten Brotzeit.



Die OPTIKERIN ●●

Maßangefertigte Brillen aus
Kunststoff · Edelstahl · Büffelhorn

www.dieoptikerin.de · Tel. 08555 - 406057



AUSFLUG DER PAUSENVERKAUFSFRAUEN & BUSFAHRER

Auch dieses Jahr hat Hausmeister Süß Sepp die Pausenverkaufsfrauen und Busfahrer wieder eingeladen.

Am Pausenhof triff man sich um anschließend zu Fuß nach Schlag ins Hubertusstüberl zu marschieren. Auch durften kleine Zwischenpausen nicht fehlen, dafür sorgten Marion

und der Hausmeister. Für die Mithilfe und den Reibungslosen Ablauf ein kleines Dankeschön für das Abgelaufene Schuljahr 2018/19.



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.

trendshop
UHREN & SCHMUCK

MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: +49 (0)8554 2300
INFO@OPTIK-LANG.COM ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

**IHR ZURICH TEAM
FÜR VERSICHERUNG
UND VORSORGE
VOR ORT.**

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION FRISCH
VERSICHERUNGSDIENST GMBH**
Angerstraße 43
94227 Zwiesel
Telefon 09922 5036880
Thomas Frisch – Mobil 0160 94980693
frisch-versicherungsdienst@zuerich.de

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.

**Steuererklärung?
Kein Problem.**

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfvereins sein. Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

**Altbayerischer
Lohnsteuerhilfverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer**

Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928/903575
zaglauer@altbayerischer.de



Der VdK entert das Schiff „Ludwig der Kelheimer“

AUSFLUG DES VDK OV KIRCHDORF INS ALTMÜHLTAL

Besichtigung des Bauernhofmuseums Riedenburg und Schiffsfahrt auf der Altmühl von Riedenburg nach Kelheim.

Beim diesjährigen Vereinsausflug des VdK Ortsverbandes Kirchdorf konnte Vorstand Franz Peichel 70 Teilnehmer begrüßen. Teils bewölkter Himmel machte das Zweitfrühstück bei Wörth a.d. Donau zum angenehmen Zwischenhalt. Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen, gespendet vom Ortsverein, wurden gerne angenommen.

Um 10.00 Uhr wurde das Bauernhofmuseum in Echendorf bei Riedenburg erreicht. Während ein Teil der Reisegruppe mit Butterausrühren und anschließender Verköstigung beschäftigt war, führte Bauer Böhm den anderen Teil durchs Museum. Er führte allerlei Gerätschaften alter bäuerlicher Arbeit wie Dreschflügel, Pflüge, Geräte zur Holzverarbeitung vor. Aber auch Dinge des täglichen Lebens wie Bügeleisen, Waschtrommeln wurden eindrucksvoll vorgeführt. Er zeigte die einzelnen Schritte der Verarbeitung von Flachs zu Leinen oder auch die Herstellung von Seilen auf. Vorgeführt wurde auch eine Transmissionsanlage mit

Pferd zum Betrieb einer Mühle. Höhepunkt war der Betrieb eines Mähdreschers, eines alten Lanz Bulldogs und einer Dampfmaschine.

Nach einem Mittagessen in einem Biergarten in Riedenburg und dem Genuss eines Standkonzertes am Stadtplatz von Riedenburg wurde die Reise auf der Altmühl mit dem Schiff „Ludwig der Kelheimer“ von Riedenburg nach Kelheim fortgesetzt. Bei herrlicher Sonne und angenehmen Temperaturen war der Ausblick auf Schloß Rosenberg, Burgruine Rabenstein und Tachenstein und die Fahrt vorbei an Burg Prunn und der Befreiungshalle in Kelheim ein besonderer Genuss.

Nach dem Abendessen im „Weissen Brauhaus“ ging nach diesem erlebnisreichen Tag zur Zufriedenheit Aller dieser herrliche Ausflug zu Ende.

SOZIALVERBAND
VdK
BAIERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.



Zweites Frühstück mit Kaffee und Kuchen



Bauer Böhm beim Seile machen



Bauer Böhm führt die Dampfmaschine vor.

MELDUNGEN GEWERBEAMT

Gewerbeanmeldungen im Juli

Wildfeuer Annemarie, Kirchdorf

- Shinrin Yoku (Waldbaden)
- Natur-Wellness-Behandlungen
- Massagen

Graf Stephan, Kirchdorf

- Maurer- und Betonbauerhandwerk

NEUGESTALTUNG DER NATURERHOLUNGSANLAGE IN KIRCHDORFÖD

Die Neugestaltung der Naturerholungsanlage in Kirchdorföd schreitet mittlerweile zügig voran.

Nach langem Warten sind nun endlich die neuen Spielgeräte geliefert und aufgebaut. Jetzt geht es noch daran, die entsprechenden Fallschutz- und Feinplanierungsarbeiten zu erledigen, und dann die gesamte Maßnahme fertigzustellen.

Die gesamte Anlage soll auf jeden Fall bis spätestens Mitte Oktober fertiggestellt sein.



DIE HEISSEN TAGE UND DIE KALTE LIMONADE

Gartenbauverein Kirchdorf erkundet das Getränkehaus Plöchl

Knapp 30 Mitglieder des Gartenbauvereins beteiligten sich kürzlich an der Führung durch das Getränkehaus Plöchl. Begeistert war die Gruppe vom Innenleben des Firmengebäudes, indem sich ständig etwas bewegte und das Geräusch der Maschinen die Ausführungen des Firmenchefs Ludwig Plöchl bzw. seines Sohnes Ludwig teilweise übertönten. Auch der Seniorchef der Firma war mit anwesend und wusste über die Ursprünge der Firma natürlich viel zu erzählen.

Begonnen hat alles in den 1930er Jahren, als der Großvater des jetzigen Firmenchefs mit der Erzeugung des „Kracherls“ begann, wobei damals jede einzelne Flasche per Hand befüllt wurde und die Kunden mit einem Hundegespann beliefert wurden. 1988 ging die Geschäftsführung auf Ludwig Plöchl junior über und dieser ist seither auf Expansionskurs, was nur durch die Aussiedlung des Betriebes zum jetzigen Firmenstandort an der Klingbrunner Straße möglich war.

Hier werden auf vier verschiedenen Fertigungslinien alkoholfreie Getränke produziert und zwar in Glasflaschen, PET-Flaschen, KEG-Fässer und Bag in Box. 35000 Flaschen durchlaufen

pro Stunde beide Flaschenabfüllanlagen, wobei jede ökologisch gereinigt und auf Sauberkeit überprüft, befüllt, verschlossen, etikettiert, in Kisten oder Sixpacks gepackt und palettiert wird. Das komplette Sortiment im Fachgroßhandel umfasst an den zwei Standorten über 2200 Artikel. Seit neuestem füllt das Getränkehaus Plöchl auch 60 verschiedene Lebensmittelaromen in 10 ml Flaschen ab. Die Aromen eignen sich zum Kochen, Backen, Würzen, verfeinern von Getränken und werden über den neuen Onlineshop an die Kunden verschickt. Beeindruckt und fasziniert von der Führung wurde der Nachmittag im Aufenthaltsraum der Firma mit einer Brotzeit und einem kühlen Getränk beendet, wobei die Herren Plöchl auch hier noch zu den verschiedensten Fragen Auskunft gaben. Die Vorsitzende Rosi Raith bedankte sich sehr herzlich mit einem kleinen Geschenk für die Führung und die Brotzeit.



**AUTOHAUS
SIMMERL**

94513 Schönberg, ☎ 08554/96050

Kraftstoffverbrauch für den Opel Grandland X, Edition, 1,6 Diesel, 88 kW (120 PS) Start/Stop Manuelles 6-Gang-Getriebe in l/100 km, innerorts: 4,9-4,7; außerorts: 3,9-3,5; kombiniert: 4,3-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 111-104 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **2. Dezember 2019** erbeten.

IT and more ... **HSB**

Ludwig Kufner

PCs ab 249,- €
Notebooks ab 299,- €
Flach-Monitore ab 69,- €

Abt-Hermann-Str. 3 - 94261 Kirchdorf
Tel.: 0 99 28 / 90 39 41 3
Mobil: 01 71 / 31 34 06 2
Email: ludwig.kufner@hsb-it-beratung.de

**PCs & Zubehör
Service & Support
Beseitigung Viren, Spyware ...
(auch von nicht bei uns gekaufter Hardware!)**



ZWEI ERLEBNISREICHE TAGE IM ALLGÄU UND KLEINWALSERTAL

Zum 2-Tagesausflug starteten die Mitglieder des Schnupferclubs Haid am Maria-Himmelfahrtstag.

Bereits um 5.30 holte Busfahrer Gerald vom Reiseunternehmen Oswald die Ausflügler ab. Die Fahrt ging über München, Landsberg am Lech, Sonthofen nach Oberstdorf im Allgäu. Dort wurde als erstes Ziel die Heini-Klopper-Skiflugschanze angesteuert. Dies ist die drittgrößte Skiflugschanze der Welt mit einem Schanzenrekord von 238,5 m. Die Teilnehmer fuhren mit dem Schrägaufzug auf den Schanzentisch und weiter mit dem Lift auf den Sprungturm zur Panorama-Plattform mit herrlichem Blick auf Oberstdorf und die Allgäuer Berglandschaft.









Ihre Fotografin jetzt in der Raindorfer Str. 1
94259 Kirchberg im Wald Tel. 09927 309412
www.fotografin-bianca.de

Die Fahrt ging weiter ins Kleinwalsertal, das nur von Oberstdorf im Allgäu aus zu erreichen ist, obwohl es zum österreichischem Bundesland Vorarlberg gehört. Da es von der Österreichischen Seite her nicht erreichbar ist, war das Tal schon immer dem deutschen



Wirtschaftsraum angeschlossen und vor der Einführung des Euro wurde dort mit der DM bezahlt.

Von der wunderschönen Landschaft und Bergwelt waren alle Teilnehmer begeistert. Von Hirschegg aus wurde mit dem Sessellift auf den Heuberg gefahren. Von dort ging man in einer halben Stunde auf dem Panoramaweg zum Zaferna, wo bereits auf der Sonna-Alp für die Haiderer zur Einkehr mit Gelegenheit zur Brotzeit reserviert war. Die Aussicht dort oben über das Kleinwalsertal war faszinierend. Mit dem Zaferna-Lift ging die Fahrt wieder talwärts nach Mittelberg, wo der Bus die Teilnehmer bereits erwartete. Nach einer Fahrt bis ins Tal-Ende in Baad wurde als nächstes Ziel das luxuriöse 4-Sterne-Übernachtungshotel Alpenrose in Elbingenalp im Lechtal angesteuert. Von diesem Hotel waren die Schnupfer sehr angetan. Vor dem Abendessen hatte man die Möglichkeit den exklusiven Wellnessbereich mit Hallenbad zu nutzen bevor ein hervorragendes 5-Gänge-Menü aufgetragen wurde.

Am zweiten Tag wurde nach dem Frühstück die Rückreise angetreten. Die Tour ging durch das Namlos-Tal, Ehrwald in Tirol, über Garmisch-Partenkirchen, Kloster Ettal und Oberammergau. Im Passionsspielort Oberammergau war ein Aufenthalt von 3 Stunden eingeplant, wo genügend Gelegenheit zum Stadtbummel, zur Besichtigung der Passionsspiel-Halle und zum Mittagessen war.



WANDERTAG MIT NATURKUNDLICHEM CHARAKTER

Einem ganz besonderen Wandertag erlebten die Kirchdorfer Grundschüler rund um Grünbühl.

Vor dem Abmarsch fanden sich die Schüler spielerisch in 3 jahrgangsübergreifenden Gruppen zusammen. Mauersegler, Biene und Schildkröten waren das Ziel der Schüler. Im Rotationssystem erkundeten die Gruppen mit ihren Lehrkräften diese sehr unterschiedlichen Tiere. Hausmeister Sepp Süß lud die Schüler zur Erkundung seiner Bienen ein. Die Kinder waren begeistert von den vielen Bienenkästen und den Erklärungen des Experten. Sie durften sogar selber Honig schleudern. Berge von Honigbrotchen servierte Angela Süß anschließend den hungrigen Schülern. Die nächste Station war das Anwesen von Jo Dalloz. Die Mauersegler zogen die Kinder sofort in ihren Bann. In den vielen Brutkästen rund ums Haus gibt es von Jahr zu Jahr mehr Gelege. Von den Flugkünsten der Vögel konnten sich die kleinen Mauerseglerforscher überzeugen. Einen Blick in die Gelege gestattete Jo Dalloz den Kindern mit Hilfe von live-Kameras. An einem Mauersegler-Projekt mit der Schule zeigten sowohl Experte Dalloz als auch Schüler und Lehrer großes Interesse. Nächste Anlaufstelle war die Schildkröten-Farm von Ernst Raith. Sebastian Raith und sein Großvater Ernst erzählten den Schülern viel

Interessantes über ihre besonderen Tiere. Beim anschließenden Gang durch den Garten lernten sie die Tiere persönlich kennen. Viele waren so begeistert von den Schildkröten, dass sie Familie Raith bald wieder besuchen wollten oder sogar überlegten, sich selber Schildkröten als Haustiere zu halten. Beim Rückweg tauschten sich die Kinder voller Freude über ihre Erlebnisse aus und waren sich einig: Ein schöner, lehrreicher Wandertag!



CAJON-WORKSHOP IN DER SCHULE

Am Donnerstag, den 11.07.19 fand an der Kirchdorfer Grundschule für die Schüler ein Cajon-Workshop statt.

Dazu lud die Schulfamilie einen Experten ein: Matthias Philipzen, Musikdozent an der Universität Würzburg. Zunächst stellte Philipzen das Cajon vor. Das ursprünglich aus Kuba und Peru stammende Cajon hat sich von der „Rumbakiste“, zu einem der beliebtesten und meistgenutzten Rhythmusinstrumente entwickelt und seine schier unendlichen Einsatzmöglichkeiten begeistern nicht nur Schlagzeuger und Percussionisten, sondern an diesem Tag v.a. die Kinder und Lehrer der GS Kirchdorf. Die Schüler lernten ein paar Grundschläge und durften dann mit Hintergrundmusik spielen. Nach einigen Übungen spielten sie sogar verschiedene Rhythmen in mehreren Gruppen. Mit Hilfe von Tiernamen brachte der Workshopleiter den begeisterten Trommlern die Rhythmen bei. Es dauerte nicht lange, schon erklangen Flamenco- und Rumbarythmen im Schulhaus. Am Ende waren sich alle einig: Ein toller Workshop mit einem mitreißenden Musikmeister!





STALLFEST IN BRUCK

Am Pfingstmontag, den 10.06.2019 lud Familie Ebner aus Bruck zum Stallfest ein.

Josef und Brigit Ebner zeigten den rund 2.500 Besuchern den neu errichteten Kuhstall, der künftig Platz für 70 Tiere bietet. In einer tollen Zusammenarbeit zwischen dem Elternbeirat des Kindergartens St. Wilhelm, in dem auch Birgit Ebner als Erzieherin tätig ist, dem Kindergartenförderverein und der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf war das Fest sehr gelungen. Ein Grillwagen der Firma Kraft versorgte die Gäste mit Deftigem, zahlreiche Mütter des Kindergartens, Nachbarn und Freunde der Familie Ebner backten rund 100 Kuchen. Den Verkauf übernahmen die Mitglieder des Kindergartenfördervereins sowie des Elternbeirats. Um den Durst zu löschen, legte sich die Freiwillige Feuerwehr Kirchdorf ins Zeug. Die vielen Besucher wurden von der Jugendfeuerwehr in die Parkplätze eingewiesen. Die Hälfte

dieser Parkkosten wurden an den Kindergartenförderverein gespendet, um auch im Jahr 2019 wieder viele neue Anschaffungen für den Kindergarten tätigen zu können.

Der Kindergartenförderverein bedankt sich sehr herzlich bei den Gastgebern Josef und Brigit Ebner, für die Ausrichtung des Stallfestes. Ein Dankeschön geht auch an die Kuchenbäcker/innen, den Elternbeirat, der Freiwilligen Feuerwehr Kirchdorf sowie den zusätzlichen Helfern für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Organisation. Für die Geldspenden bedankt sich der Förderverein bei der Firma Granitwerk Kubitschek und der Firma Hartmann GmbH & Co KG. Herr Sebastian Raith besorgte den Kühlwagen, auch dafür herzlichen Dank.

www.bestattungen-rager.de

Trauer  hilfe
Rager

- Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns
- Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung
- Organisation und Gestaltung von Überführung und Trauerfeier
- Behörden- und Botengänge
- Friedhofsarbeiten

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager

Stadl 10

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63



Die Gemeinde Kirchdorf i. Wald hat uns zum 1. Januar 2011 mit den Grabungs- und Friedhofsarbeiten auf dem Friedhof in Kirchdorf beauftragt.

Wir öffnen und schließen somit bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung das Grab. Alle anfallenden Tätigkeiten, die im Rahmen einer Beerdigung anfallen, werden von uns ausgeführt. Als Ihr Friedhofsbeauftragter sind wir selbstverständlich auch bei jeder Beerdigung bzw. Urnenbeisetzung anwesend und für Sie da.



SOMMERFEST 2019

Das Schulfest 2019 war eigentlich unter dem sportlichen Motto „Kinder laufen für Kinder“ geplant.

Dem machte das Wetter einen gehörigen Strich durch die Rechnung! Bei strömenden Regen kamen die laufbegeisterten Schüler und Eltern zur Schule. Es war eindeutig: Der Lauf musste abgesagt und verschoben werden!

Zum Glück hatte die Schulfamilie ein sehr abwechslungsreiches Alternativprogramm geplant. Nach der musikalischen Begrüßung der zahlreichen Gäste – unter ihnen auch Pfarrer Michael Nirschl, Bürgermeister Alois Wildfeuer und einige Gemeinderäte – konnten sich die Schüler, ihre Geschwister und Eltern an den verschiedensten Stationen im Schulhaus beschäftigen. Die Lehrer hatten die Stationen Tanz, Cup-Song, Cajon, geometrische Faltbilder, Fuchsmandalas, Bauen und Konstruieren vorbereitet. Auch die AG Sport nach 1 mit Trainer Herbert Altmann bot in der Turnhalle neben dem Airtrackturnen einen Bewegungsparcours an. So kam jeder auf seine Kosten. Für Leib und Wohl sorgte der emsige Elternbeirat. Die Mittagspause hatten sich die eifrigen Kinder redlich verdient. Den Auftakt zum Nachmittagsprogramm gestaltete die Tanz nach 1 AG mit Trainerin Kathi Gigl. Für ihren Auftritt ernteten die TänzerInnen großen Applaus. Anschließend stellten die Kinder die Ergebnisse ihrer workshops vor. Die Zuschauer staunten, was die Tüftler, Tänzer, Sänger und Künstler präsentieren konnten. Zum Abschluss wurde den Gästen das neue Lesekino vorgestellt. Ein ganz besonderes Schulzimmer: Die Schulfamilie nutzte vor kurzem die Gunst der Stunde und ergatterte ausrangierte Kinostühle, die der Bauhof durch eine Treppenkonstruktion in ein richtiges Kino umgestaltete.

Die Kinder sind begeistert und nutzen den Raum nun täglich zum Tandemlesen, aber auch um Filme anzuschauen. Zur Einweihung am Schulfest lief ein ganz besonderer Film: Hulapalu 2.0, bei dem Schüler selbst die Hauptdarsteller sind. Wirken die Kirchdorfer Grundschüler doch tatkräftig mit beim Musical der Realschule Regen. Zum echten Kinofeeling gehörte natürlich ein Popcornstand, an dem die Kinder Schlange standen. Am Ende des Schulfestes waren sich alle einig: Ein abwechslungsreiches Fest, das nur so gestaltet werden konnte, weil die ganze Schulfamilie tatkräftig anpackte. Nun freuen sich alle auf Donnerstag, wenn von 8 bis 10 Uhr die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ durchgeführt wird. Vielleicht findet der ein oder andere Kirchdorfer Zeit, um die Kinder beim Lauf anzufeuern!



AUTO
KRONSNABL

EU-NEUWAGEN
 NEU- UND GEBRAUCHTFAHRZEUGE
 KFZ WERKSTÄTTE
 REPARATUR SÄMTLICHER FABRIKATE
 ABGASUNTERSUCHUNG
 TÜV-ABNAHME, wöchentllich

Xaver Kronschnabl • Guntherstr. 4 • 94261 Kirchdorf i.W.
 Telefon und Fax 0 99 28 / 16 53

Gute Fahrt !!! **Immer eine gute Adresse für Führerscheinbewerber !!!**

FAHRSCHULE

Wilhelmstraße 6
 94261 Kirchdorf
 09928/350 od. 0171/2410400

KIRCHDORF + SPIEGELAU
 Dienstag + Freitag 18.30 bis 20.00 Uhr Montag + Donnerstag 18.30 bis 20.00 Uhr

Ausbildung in allen Klassen



LESE-KINO-NACHT DER 4. KLASSE

Vom 11. auf den 12. Juli 2019 übernachteten die Kinder der 4. Klasse in der Schule.

Das Schuljahr neigt sich nun dem Ende zu und leider kommt die Zeit des Abschieds immer näher. Zum Abschluss veranstalteten die Viertklässler zusammen mit ihrer Lehrerin Sonja Fritz eine Lese-Kino-Nacht.

Schon vor dem ausgemachten Treffpunkt konnte man die ersten Schüler in der Grundschule antreffen – natürlich aufgeregt, aufgedreht und voller Vorfreude. Verdenken konnte man es ihnen aber nicht, denn wer als Kind vielleicht selbst eine solche Nacht erlebt hat, der weiß, dass diese Übernachtung in der Schule zu einem der schönsten Erlebnisse in der Schulzeit zählt.

Dementsprechend sollte logischerweise auch einiges geboten sein: angefangen mit einer Geburtstagsfeier und dem gemeinsamen Singen stimmten sich alle auf den Abend ein.

Anschließend machten es sich die Kinder im Lesezimmer gemütlich und bis zum Abendessen wurde in der Lektüre „Der geheime achte Kontinent“ gelesen.

Mit Pizza stärkten sich alle für die Nacht. Um das schöne Wetter noch ein wenig zu genießen, gab es nach dem Essen eine Tanz- und Spielestunde auf dem Hartplatz der Schule.

Ausgewopert wurde dann zur späten Stunde mit selbst gemachten Popcorn das neue Schulkino eingeweiht.



Nach der Filmvorführung schlugen die Kinder in der Turnhalle ihr Nachtlager auf. Nach diesem aufregenden Abend konnten die Mädchen und Jungen noch in der Lektüre oder in selbst mitgebrachten Büchern lesen und zur Ruhe kommen. Lange dauerte es aber dann nicht mehr bis in der Schule das Licht ausging.

Am nächsten Morgen lies die Klasse die Lese-Kino-Nacht mit einem gemeinsamen Frühstück ausklingen.

SPVGG KIRCHDORF IN NEUEM OUTFIT

Die Spieler der 1. Mannschaft der SpVgg Kirchdorf-Eppenschlag haben vor kurzem beschlossen, neue Trainingsanzüge sowie Aufwärm- und Poloshirts anzukaufen.

Auf der Suche nach Sponsoren fand man im Möbelstudio Wildfeuer in Regen einen Gönner und der Chef Friedhelm Wildfeuer überraschte daraufhin seinen Heimatverein, die SpVgg mit einer großzügigen Spende. Den Restbetrag finanzierten die Spieler aus eigener Tasche.

1. Vorstand Alois Wildfeuer und 2. Vorstand Sascha Nader sowie die Mannschaft bedankten sich herzlich beim ehemaligen Spieler und Schiedsrichter Friedhelm Wildfeuer für den großzügigen Geldbetrag.



SPORTFEST AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

Zum Sportfest der Grundschule Kirchdorf traten in diesem Schuljahr wieder Mannschaften an verschiedenen spielerischen Leichtathletikstationen an.

Die gesamte Schulfamilie und Vertreter der Spielvereinigung halfen bei der Organisation und Durchführung mit. Somit konnte den Schülern ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm angeboten werden. Im gemeinsamen Aufwärmprogramm mit Tanz und Musik bereiteten sich die Sportler mit ihren Lehrerinnen auf den Sporttag vor. Anschließend machten sich die Kinder in Vierergruppen rund um das Kirchdorfer Sportgelände auf den Weg zu den verschiedenen Stationen, die von



Lehrern und den vielen Eltern betreut wurden. Orientierung bewiesen dabei die Viertklässler, die mit Hilfe eines Laufzettels ihre Mannschaft von Station zu Station führten. Hier konnten die Mannschaften körperliche Fitness beweisen und Punkte sammeln. Zielwerfen, Ausdauerlauf, Staffellauf, Weitspringen, Medizinballweitstoß und 50-Meter-Sprint standen auf dem Programm. Zur Stärkung bereitete der Elternbeirat ein köstliches Buffet, das die Sportler mit Genuss verspeisten. Gestärkt konnten sich die kleinen Sportler an den Fußball- und Bewegungsstationen der Fußballtrainer der SpVgg bewegen. Geschicklichkeitsaufgaben mit dem Fußball, präzise Schussübungen, ein Fußballspiel, aber auch eine Slaklinestation und Laufen und Schießen mit einem Tempomessgerät standen auf dem Programm. Begeistert nahmen die Kinder an den Stationen teil. Höhepunkt war natürlich die abschließende Siegerehrung. Alle Teilnehmer der Wettkämpfe wurden mit Urkunden und die Sieger mit Medaillen und der Nationalhymne belohnt. Alle Schüler konnten außerdem mit Urkunden und Abzeichen für ihre Ausdauerleistung beim „Lauf dich fit“-Wettbewerb geehrt werden. Zum Abschluss informierte Herbert Altmann die Kinder und ihre Eltern über den 2-Brückenlauf, der am 20. Juli in Deggendorf stattfindet. Bereits in den letzten Jahren beteiligte sich die Schulfamilie mit Erfolg an diesem Laufwettbewerb. Es wäre wünschenswert, wenn diese Tradition auch in diesem Jahr fortgeführt wird. Dank galt am Schluss den zahlreichen fleißigen Eltern, die mit ihrem Engagement sehr zum Gelingen des Sportfestes beigetragen haben.

Die Siegermannschaften:

1. Die schwarzen Jäger: Lucas Zaglauer, Jonas Öttl, Anna-Maria Rothkopf, Patrick Peschl
2. Die einarmigen Banditen: Lara Lex, Sebastian Gigl, Valentin Lohmann, Daniel Kästner
3. Die sportlichen Füchse: Michael Kapfenberger, Leo Geiß, Luisa Hölzlwimmer, Kathie Ertl

Kanzlei **JR** Richter

Arbeitsrecht – Verkehrsrecht
Vertragsrecht – Familienrecht – Strafrecht

JOSEF RICHTER
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Auwiesenweg 15
94209 Regen

Telefon: 09921 / 95 95 918
Telefax: 09921 / 95 95 919



Weitere Informationen unter:
www.kanzlei-jr.de

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
werden bis **2. Dezember 2019** erbeten.

**Hubertus
Stüberl**

Catering



info@hubertus-stueberl.com

Schlag 36
94261 Kirchdorf
0 99 28 - 15 00



Speiselokal



catering@hubertus-stueberl.com

www.hubertus-stueberl.com

„KINDER LAUFEN FÜR KINDER“ AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF IM WALD

Spaß am Sport für einen guten Zweck

Der 1. Spendenlauf zugunsten des Dachverband „Clowns in Medizin und Pflege“ war bei herrlichem Sommerwetter ein voller Erfolg. Mit den Spenden werden regelmäßige Einsätze ausgebildeter Klinikclowns in Kinderkliniken, Behinderteneinrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie Kinderhospize unterstützt.

Im Vorfeld hatten sich die Schüler auf die Suche nach möglichen Sponsoren gemacht. Am Donnerstag war es dann soweit: von 8.00 bis 10.00 Uhr versuchten die Sportler, so viele Runden wie möglich auf abwechslungsreichem Gelände rund um die Grundschule herum zu bewältigen. Dabei war Ausdauer gefragt, denn für jede gelaufene Runde, die ca. einen Kilometer lang war, wurde von den Sponsoren eine vorher bestimmte Geldspende oder auch ein Fixbetrag eingesammelt. Unterstützt wurden die Kinder von einigen Eltern, die ihnen nicht nur auf der Laufstrecke zur Seite standen, sondern auch ein gesundes Pausenfrühstück vorbereitet hatten.

Am Ende der Veranstaltung standen 485 gelaufene Kilometer, was eine Spendensumme von rund 2.000€ ergab. Vielen Dank an alle Familien und Bekannten, die unsere Läufer finanziell unterstützt haben.

Ganz nach dem Motto „Sich bewegen, um etwas zu bewegen“ wurde das Ziel der Veranstaltung in mehrfacher Hinsicht erreicht: Spaß und Freude am Sport, gemeinsames Feiern von Kindern, Eltern und Lehrkräften sowie Engagement für den guten Zweck.



GEWI GmbH

Gerhard Wimschneider

Kirchberger Str. 4
94259 Untermittendorf

Tel. : 0 99 27 • 950 99 55
Fax: 0 99 27 • 950 99 94

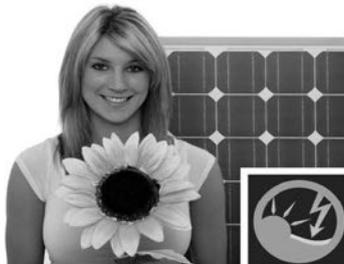


GEWI

Lieferung und Montage von

- Photovoltaik und thermischen Solaranlagen
- komplette Bäder und Badrenovierung
- moderne effiziente Heizungssysteme
- Projektplanung u. -beratung

Photovoltaik



Solar

Heizung



Energie

Bäder



Wellness

Planung



Konzeption



www.gewi-gmbh.de
info@gewi-gmbh.de



EHRUNGEN AN DER GRUNDSCHULE KIRCHDORF

In der letzten Schulwoche stand für viele Schüler ein Höhepunkt im Schulleben auf dem Programm: Die Ehrungen für herausragende Sportler und für besondere Leistungen im Lesen und Rechnen.

Für ihre Leistungen bei den Bundesjugendspielen wurden die jeweils drei ersten Mädchen und Buben mit Urkunden und Medaillen belohnt.

1. Klasse Mädchen:

1. Mia Knosp-Bothe
2. Lara Lex
3. Mia Zaglauer

1. Klasse Buben:

1. Tim Schönhofer
2. Michael Kapfenberger
3. Lucas Zaglauer

2. Klasse Mädchen:

1. Nathalie Keilhofer
2. Annika Frisch
3. Romina Raith

2. Klasse Buben:

1. Jonas Obermeier
2. Karl Altmann
3. Max Frey

3. Klasse Mädchen:

1. Anna-Maria Rothkopf
2. Luisa Hölzlwimmer
3. Vroni Stadler

3. Klasse Buben:

1. Valentin Lohmann
2. Jakob Perl
3. Manuel Muhr

4. Klasse Mädchen:

1. Kathie Ertl
2. Lisa Perl
3. Hedwig Altmann

4. Klasse Buben:

1. Jakob Schiller
2. Tobias Binder
3. Patrick Peschl



Teilnehmer Kreissportfest

Die Teilnehmer beim Kreisentscheid Leichtathletik in Regen wurden für ihren hervorragenden 3. Platz geehrt. Hochleben ließ die Schulfamilie v.a. Jakob Schiller, der als bester Sportler bei den Wettkämpfen in Regen ausgezeichnet wurde.

Die 4. Klasse hatte sich qualifiziert für den Fußball-Kreisentscheid in Regen. Auch hier belegten sie einen hervorragenden 2. Platz. Für diese Platzierung ernteten die FußballerInnen tosenden Applaus.

Beim Laufevent „Kinder laufen für Kinder“ leistete Matthias Gunder Großartiges: Er lief 11 Kilometer für den guten Zweck.

Alle Antolin-Leser wurden mit Urkunden geehrt. Die fleißigsten Leser der 1. Klasse waren Lucas Zaglauer und Klara Wolf, in der 2. Klasse Matthias Gunder und Jonas Öttl. In den Klassen 3 und 4 wurden Luisa Schreiner, Lukas Hackl und Johanna Niedermeier und Patrick Peschl geehrt. Johanna Niedermeier wurde als fleißigste Leserin der Schule gekürt.

Die drei Schulsieger des Lernprogramms „Mathepirat“ waren Natalie Keilhofer, Matthias Gunder und Patrick Peschl.

VOLKSHOCHSCHULE ARBERLAND

Kurs-Beginnplan

Ort: Kirchdorf		Schule: Tourist-Info		Raum: Sitzungssaal	
Kursbeginn	Uhrzeit	Kurs	Titel	Dozent	
Di, 08.10.19	19:00 - 20:30	1700-2	Erste Hilfe bei Hunden	Weininger, Claudia	
Mi, 23.10.19	19:30 - 21:00	4603	Homöopathie verstehen	Schreiber, Dorothee	
Mi, 13.11.19	19:00 - 20:30	4601	Ätherische Öle	Prasch, Eva-Maria	
Mi, 22.01.20	19:00 - 20:30	4602	Burnout-Prävention	Vogl, Helga	

Anzahl Kurse: 4

Ort: Kirchdorf		Schule: Volksschule		Raum: Aula	
Kursbeginn	Uhrzeit	Kurs	Titel	Dozent	
Di, 24.09.19	18:00 - 19:00	4321	Bauch-Beine-Po	Brunner, Sieglinde	
Di, 24.09.19	19:00 - 20:00	4321-1	Bauch-Beine-Po	Brunner, Sieglinde	
Di, 07.01.20	18:00 - 19:00	4322	Bauch-Beine-Po	Brunner, Sieglinde	
Di, 07.01.20	19:00 - 20:00	4322-1	Bauch-Beine-Po	Brunner, Sieglinde	

Anzahl Kurse: 4

Ort: Kirchdorf		Schule: Volksschule		Raum: Turnhalle	
Kursbeginn	Uhrzeit	Kurs	Titel	Dozent	
Di, 08.10.19	20:00 - 21:00	4106	Yoga – Körper, Geist und Atem	Roloff, Petra	

Anzahl Kurse: 1

Gesamtanzahl Kurse: 9

Tankstelle

- Kipper - LKW
- Sand - Kies
- Schotter
- Splitte



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



MEISTERTITEL FÜR DIE KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN

Die Bogenschützen der Waldschützen Kirchdorf haben den Meistertitel der Gauübergreifenden Rundenwettkämpfe geholt.

Nach den ersten beiden Durchgängen auf 18 Meter in Solla und 25 in Eberhartsreuth war die 1. Mannschaft schon an der Tabellenspitze und somit Favorit für den 3. Durchgang auf 30 Meter in Innernzell.

Die Schützen Tom Weber, Günther Schmid und Robert Pathe ließen bei diesem Durchgang den Gegnern Solla 1 und 2, Eberhartsreuth 1, Lichteneck 1 und Frauenau 1 nicht einen Hauch einer Chance. Die 3 Schützen gaben an diesem Tag von 15 möglichen Punkten nur einen einzigen Punkt ab.

Die Meisterschaft war somit perfekt.

Die 2. und 3. Mannschaft der Kirchdorfer die in der Gruppe 2 antraten, schafften auch sehr gute Ergebnisse und konnten sich zum Schluss auf Platz 3 und 4 einreihen und auch somit den Klassenerhalt sichern.

Die Einzelwertung des Besten Schützen konnte Tom Weber von den Kirchdorfern gewinnen. Mit einem Ringdurchschnitt von 542 Ringen war er nicht zu bezwingen.

1 Kirchdorf 1	37 : 8 Punkte	4621 Ringe
2 Solla 2	31 : 14 Punkte	4522 Ringe
3 Solla 1	28 : 17 Punkte	4552 Ringe
4 Frauenau 1	19 : 26 Punkte	4232 Ringe
5 Eberhartsreuth 1	12 : 33 Punkte	4052 Ringe
6 Lichteneck 1	8 : 37 Punkte	3499 Ringe

1 Riedlhütte 1	30 : 15 Punkte	4140 Ringe
2 Innernzell 2	30 : 15 Punkte	3943 Ringe
3 Kirchdorf 2	24 : 21 Punkte	4064 Ringe
4 Kirchdorf 3	23 : 22 Punkte	3807 Ringe
5 Innernzell 1	22 : 23 Punkte	3842 Ringe
6 Lichteneck 2	6 : 39 Punkte	3236 Ringe

ÜBERRASCHUNGSBESUCH BEIM GAUKADERTRAINING BOGEN

Beim letzten Bogentraining des Gaukaders bekamen wir einen Überraschungsbesuch von Bundestrainer Oliver Haidn.

Das Gaukadertraining, das Ehrenamtlich von Günther und Michaela Schmid von Bogensport Schmid abgehalten wird, war am vergangenen Freitag ein außergewöhnliches Training. Nach den normalen Aufwärmübungen und den ersten Technikübungen kam plötzlich der Bundestrainer Oliver Haidn auf den Bogenplatz.

Haidn, der auf Heimatbesuch im Bayerischen Wald war, lies es sich nicht nehmen, das laufende Training zu übernehmen und uns und den Jungschützen Aufwärm- und Techniktipps zu geben. Die ganzen Jugendlichen waren begeistert, dass ein solcher Prominenter Trainer bei uns auf dem Platz war und hilfreiche Tipps gab um die eigene Technik zu verbessern. Jeder unserer Jungschützen kam in den Genuss, persönlich von Haidn trainiert zu werden.

Wir möchten uns auf diesem Wege besonders bei den Bayerwaldschützen Riedlhütte bedanken, die den Kontakt zustande gebracht, und den Bogenplatz zur Verfügung gestellt hatten.

Nach dem Training wurden natürlich noch Autogramme auf den Bogenrucksack oder T-Shirts geschrieben. Diese Woche geht es dann für Oliver Haidn zur Deutschen Meisterschaft nach Berlin mit seinen Schützen Lisa Unruh, Michelle Kroppen und Elena Richter.

Wir freuen uns jetzt schon, dass wir von Oliver Haidn eine Zusage für ein Training nach den Olympischen Spielen 2020 erhalten haben. Bis dahin werden wir weiterhin fleißig trainieren, so die Aussage der Jugend.



SAISONENDE BEI DEN KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN

Zum Ende der Bogensaison wurden bei den Kirchdorfer Waldschützen auch in dieser Disziplin die Vereinsmeister geehrt.

Die Vereinsmeisterschaft wurde in diesem Jahr erstmals in einem neuen Modus ausgetragen. Die Meisterschaft wurde an einem Tag ausgetragen und es zählte die an diesem Tag erreichte Ringzahl. Geschossen wurde auf eine Distanz von 18 Meter. Auch in der Schüler- und Jugendklasse waren Teilnehmer am Start. Insgesamt nahmen in den verschiedenen Disziplinen 8 Erwachsene und 3 Schüler / Jugendliche an der Vereinsmeisterschaft teil. In der Schülerklasse männlich gewann Christoph Süß mit 196 Ringen. Emma Weber erreichte in der Schülerklasse weiblich 198 Ringe. Die Jugendklasse gewann Sebastian Schweikl mit 246 Ringen. Bei den Damen sicherte sich Michaela Schmid mit 453 Ringen den Meistertitel, gefolgt von Nadine Geßl mit 305 Ringen. Die Herrenklasse wurde auch dieses Jahr wieder von Tom Weber dominiert. Mit sehr guten 544 Ringen wurde er auch dieses Jahr Vereinsmeister bei den Herren. Auf den zweiten Platz folgte Günther Schmid mit 523 Ringen, dritter wurde Robert Pathe mit 509 Ringen. Auch mit dem Compound-Bogen waren drei Schützen angetreten. Günther Schmid sicherte sich hier den Titel mit 555 Ringen. Auf Platz zwei kam Tom Weber mit 534 Ringen, gefolgt von Martin Süß mit 479 Ringen.

Mit dieser Siegerehrung wurde die Freiluftsaison bei den Bogenschützen beendet. Trainiert wird nun weiterhin in der Halle, um bei den nächsten Wettkämpfen die guten Leistungen bestätigen zu können. Dieses Jahr wurde auch bei den Bogenschützen ein König ermittelt. Hier sicherte sich Tom Weber mit dem besten Schuss den Titel des Bogenkönigs der Waldschützen Kirchdorf.



KIRCHDORFER BOGENSCHÜTZEN GEWINNEN TURNIER IN LANDAU

Eine Mannschaft der Kirchdorfer Bogenschützen beteiligten sich das erste mal an dem 50/30 Meter Turnier in Landau.

Nach dem Einschießen auf 50 Meter hatten die Kirchdorfer nun 6 x 6 Pfeile auf diese Distanz zu absolvieren. Wie es schon nach ein paar Pfeilen ausschaute, waren die Kirchdorfer gut drauf.

Nach den ersten 36 von 72 Pfeilen standen die Kirchdorfer zur Halbzeit auf Platz 1. Überraschend waren auch in der Einzelwertung die Plätze 1 und 2 mit den Schützen Günther Schmid und Tom Weber besetzt.

Der zweite Durchgang wurde dann auf 30 Meter geschossen. Ohne Probepfeile musste die Umstellung von 50 auf 30 Meter vorgenommen werden. Dies gelang Tom Weber am besten. Tom konnte sich im 2. Durchgang auf Rang 1 verbessern und das Turnier in der Einzelwertung für sich entscheiden.



Günther Schmid konnte sich noch den 3. Platz sichern. Der 3. Schütze, der Kirchdorfer Robert Pathe, schaffte Platz 4.

Die Mannschaftswertung konnten die Kirchdorfer für sich entscheiden und verwiesen die Schützen aus Aicha vorm Wald auf Platz 2. Aicha war der Titelverteidiger vom Vorjahr.

Der Wanderpokal ging somit dieses Jahr nach Kirchdorf.



*Genießen Sie unsere
Gastfreundschaft und
gutbürgerliche Küche
bei Ihren Familienfeiern!*

Ihre Familie Perl

Telefon 09928 1618



AUSFLUG DES FC TRAMETSRIED

Die Untertiefenbachhütte auf der Gnadenalm war das Ziel des Ausflugs der Mitglieder des FC Trametsried.

Anton Gigl hatte diese Fahrt, wie gewohnt, wieder hervorragend organisiert. Durch die Teilnahme aller Musikanten der Spitzbuam Oberkrainer war der Erfolg gewährleistet.

Der FC Trametsried hat sich von einer Fußballinteressengemeinschaft zu dem Dorfverein in Trametsried entwickelt. Er hat Mitglieder auch aus dem restlichen Gemeindegebiet von Kirchdorf und aus der Gemeinde Kirchberg. Der Verein kümmert sich um die Pflege des Brauchtums, aber auch um die Dorfentwicklung. Für seine Mitglieder bietet er immer wieder sehr interessante Ausflüge an, zu denen alle Mitglieder eingeladen sind. Der Zusammenhalt zeigt sich auch darin, dass Jung und Alt sich gut verstehen und immer das Beste versuchen. Jeder ist für jedem da.

So war auch diesmal die Reisegruppe altersmäßig gemischt. Vom Senior mit über 81 Jahren bis zum „Nachwuchs“ mit 19 Jahren. Mit drei Privatbussen erreichte die Reisegruppe über Passau, Simbach, Salzburg am Nachmittag die Unterkunft. Die Gnadenalm ist eine Hochalm im Salzburger Bezirk St. Johann im Pongau und liegt auf halber Höhe zwischen den bekannten Tourismusorten Untertauern und Obertauern.

Das Gebiet wird auch die „Schneeschiessel“ genannt, weil hier im Winter durch die Lage an der Nordseite des Radstädter Tauernpasses immer viel Schnee liegt. Der Talboden hat eine Fläche von 400 ha und ist ein Landschaftsschutzgebiet.

Während es sich der größte Teil der Reiseteilnehmer nach der Ankunft in und um die Hütte gemütlich machte, wanderte eine kleinere Gruppe auf dem Salzburger Almweg zur Tauernkarleitenalm. Nach einer kurzen Einkehr ging man am Abend zurück zur Unterkunft. Hier spielten nach dem Abendessen die Spitzbuam Oberkrainer zünftig auf. Gesellschaft wurde den Trametsriedern dabei von den in der Nachbarhütte wohnenden Feuerwehrleuten aus dem Raum Landshut geleistet. Am nächsten Tag teilte sich die Gruppe ebenfalls wieder. Ein Teil ging von der Felseralm zum Wildsee auf 1925 m Höhe, was schon eine anspruchsvolle Strecke war. Der sog. Arnoweg führte vorbei an der Großwandspitze, dem Pleislingkessel und dem Scheibenkogel zur Südwiennerhütte.

Nach über dreistündiger Wanderung erfolgte eine Einkehr bevor man den Abstieg zu den Hintergnadenalmen antrat. Dort

traf man wieder den Rest der Ausflugsgruppe, die in der Alm für schmissige Musik sorgte. Obwohl die Spitzbuam Oberkrainer tagsüber schon sehr fleißig gespielt haben, entsprachen sie nach dem Abendessen dem Wunsch der Reiseteilnehmer, nach einer musikalischen Unterhaltung. Es muss schon allen sehr gut gefallen haben, sonst hätten Musik und Gesang nicht bis zum frühen Morgen gedauert. Nach dem Frühstück am dritten Tag traten alle gut gelaunt und zufrieden die Heimreise an. Es waren drei schöne Tage, auch Dank der von Anton Gigl geleisteten Vorbereitung und seinem Einsatz während des Aufenthalts. Hierfür wurde ihm gedankt, was er mit der Bemerkung „passt scho“ zutreffend quittierte.



Sabine Stadler

Augenblicke

NEUE ADRESSE: in Fotografie

Bruck 6 b • 94261 Kirchdorf • Tel 09928/90 39 316



www.sabine-stadler.com • fotografie@sabine-stadler.com



Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **2. Dezember 2019** erbeten.



I NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN ST. WILHELM

Bei uns ist immer etwas los!



Hundeprojekt

In diesem Jahr besuchte uns wieder Susanne Kiermayer mit ihren Hunden Kara und Coper. Bei diesem Projekt lernten die Kinder wichtige Regeln im Umgang mit Hunden und Vertiefen dies durch verschiedene Übungen. Zum Abschluss hatten die Kinder gemeinsam mit einem Hund einen kleinen Parcours zu bewältigen, was ihnen viel Spaß bereitet und das Selbstvertrauen stärkte.



Werteorientierung und Religiosität ist ein Bildungsbereich im Erziehungs- und Bildungsplan. In diesem Bereich wird vor allem in der Zeit vor Ostern



besonders intensiv gearbeitet.

In einem kleinen Projekt werden den Kindern verschiedene Jesusgeschichten vorgelesen und erzählt.

Herr Kandler besuchte uns im Kindergarten und gestaltete sehr anschaulich und kindgemäß einen Teil der Leidensgeschichte. Aufmerksam und interessiert hörten die Kinder zu und wir möchten Herrn Kandler nochmals Danke sagen.

Wie jedes Jahr beteiligten wir uns wieder am Palmsonntagsgottesdienst



Eine ganz besondere Vorschule erlebten unsere Großen. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg zum **Edeka Saxinger**. Dort bekamen wir Obst- und Gemüsepflanzen, Samen für unser Hochbeet. Diese trugen die Kinder in den Kiga und pflanzten alles fleißig ein. Wir möchten uns recht herzlich bei **Thomas Saxinger** für die Spende und das Eis bedanken.





Nach der **Pflanzaktion** kamen die Kinder auf die Idee sich unsere Tier und Pflanzen genauer anzuschauen. Ein neues Projekt entstand und gemeinsam arbeiteten wir mit diesem Thema. Mit verschiedenen Bilderbücher, Geschichte, Lieder, Fingerspiele ... wurde das Projekt vertieft und sogar im Wald machten wir uns auf die Suche nach Tieren.



Oma-Opa-Tag.

In diesem Jahr wurden unsere Omas und Opas zu eine gemütlichen Nachmittag in den Kindergarten eingeladen. Mit einem Lied wurden alle begrüßt und das Bilderbuch der kleinen Raupe Nimmersatt erzählten unsere Kinder. Wie wichtig Oma uns Opa sind verdeutlichten die Kleinen dann in einem Song. Bei Kaffee und Kuchen wurden dann alle noch verwöhnt.



Hospitationen

Wie jedes Jahr wurden unsere Mamas eingeladen bei uns im Kiga einen Tag zu Hospitieren und am Alltag teilzunehmen. Dieser wurde gut angenommen und wir freuen uns über jede Mama oder jeden Papa, der sich Zeit nimmt und an den verschiedenen Angeboten teilnimmt.



In der **Lesewoche** der Schule wurden unsere Schulanfänger eingeladen. Die Kinder aus der 1. Klasse zeigten dabei wie gut sie schon lesen können.



Im Rahmen unseres Projektes besuchte **Sepp Süß mit seinen Bienen** die Kinder. Gemeinsam mit den Schulkindern erklärte dieser sehr anschaulich, wie z.B. ein Bienenstock aussieht, Honig gemacht wird ... und vieles mehr.



Mit großer Begeisterung hörten die Kinder zu und probierten vieles aus.

Ein herzliches Dankeschön an Sepp Süß.



Am 29. Mai war der Tag der kleinen Forscher.

Dazu wurden verschiedene Experimente zum Thema Farben, Wasser und Ernährung aufgebaut. Die Kinder durften in Kleingruppen ausprobieren, beobachten und experimentieren. Dies machte großen Spaß und Neues wurde kennengelernt.



In unserer **Kinderkrippe** haben sich die Kleine schon sehr gut eingewöhnt.

Der Alltag hat begonnen, der Morgenkeis findet schon statt, die Kinder machen gemeinsam Brotzeit, es wird viel gebastelt und im Garten gespielt.



Für unseren **Sandkasten** im Garten haben wir eine neues **Sonnensegel** bekommen. Jetzt können sich unsere Kinder nun gut geschützt austoben.



Wie jedes Jahr machten wir wieder mit allen Kinder einen **Ausflug ins Schwellhäusl**. Die Kinder schafften den Weg sehr gut, tobten sich am Spielplatz aus und hatten großen Spaß.



16. Weihnachtsmarkt

Kirchdorf i. Wald
30.11. und 01.12.2019

Samstag, 30.11.2019 **Nacht der Lichter**

16:00 Uhr Familiengottesdienst

anschl. **Adventkranzweihe** durch Pfarrer Konrad Kuhn auf dem Dorfplatz und **Eröffnung des Weihnachtsmarktes** durch Bürgermeister Alois Wildfeuer und den Kindern der **Grundschule Kirchdorf**

17:45 Uhr Blaskapelle Kirchdorf - Nachwuchsorchester

18:30 Uhr und

19:30 Uhr Aufführung „Der verhexte Märchenkessel“ der Jugendgruppe der Theaterbühne Habichtstein im Sitzungssaal

20:00 Uhr Große Verlosung

Sonntag, 01.12.2019 - Beginn 13.00 Uhr

ab 13:00 Uhr **Alpakas** zum Anfassen

ab 13:00 Uhr **Sonntags-Spiel** für die Kinder

ab 13:00 Uhr **Kutschenfahrten** rund um Kirchdorf

14:00 Uhr Auftritt der **Kindergartenkinder**

14:30 Uhr der **Nikolaus** kommt mit kleinen Geschenken für die Kinder

15:30 Uhr Aufführung „Der verhexte Märchenkessel“ der Jugendgruppe der Theaterbühne Habichtstein im Sitzungssaal

16:45 Uhr Verlosung für das Sonntagsspiel „Engel“ suchen

17:00 Uhr Große Verlosung



Im **Wilden, wilden Westen** war das Motte in diesem Jahr beim **Kindergartenfest**. Bei der Aufführung zeigten die Kinder in verschiedene Liedern und Tänzen was der Wilden Westen alles zu bieten hat.

Der Elternbeirat und der Förderverein verwöhnten die Gäste mit vielen leckeren Schmankerln.

Im Garten wurden Spiele wie Goldschürfen gemacht und fleißig an Indianterstirnbändern gebastelt.



und beim Füttern der Tiere mithelfen. Auch verschiedene Maschinen wurden besichtigt. Zum Abschluss gab es noch eine leckere Bortzeit. Ein herzliches Dankeschön an Familie Schiller für diese erlebnisreichen Stunden.



Wie jedes Jahr besuchen die Kinder die **Bücherei**. Frau Hartl zeigte den Schulanfänger die Vielfalt der Bücher und jedes Kind hatte die Gelegenheit zum Schmökern.



Am **Bauernhoftag** waren wir zu Gast bei Familie Schiller in der Röhrnackmühle. Zu Fuß machten wir uns auf den Weg dort hin. Auf dem Bauernhof durften die Kinder sich alles anschauen

Beiträge für die nächste Ausgabe des
„KIRCHDORFA GMOABLADL“
 werden bis **2. Dezember 2019** erbeten.



Der Polizist Herr Gröller besuchte die Schulanfänger. Er zeigte uns das Polizeiauto, was er im Dienst alles braucht und das richtige Verhalten im Straßenverkehr wurde geübt.



Das Kindergartenjahr liesen wir gemeinsam mit allen Kindern ausklingen, indem wir Pfiadi zueinander sagten. Gemeinsam gestalteten wir einen Weg und aus den Großen wurden Schulkinder, aus den Mittleren unsere Schulanfänger und aus den Kleinen „alte Hasen“. Den religiösen Teil gestaltete Pfarrer Nischl mit uns. Dafür ein herzliches Dankeschön.



Bei den Kinderkulturtagen in Regen schauten wir uns die Geschichte „Pumukl zieht das große Los“ an. Die spannende Geschichte fesselte die Kinder und es gab viel zu Lachen.



Zum Haus der Wildnis ging es in unseren Abschlussausflug der Schulanfänger. Dazu fuhren wir von Regen aus mit dem Zug nach Ludwigsthal. Die Nationalparkföherein Rita holte uns ab und zeigte uns viele spannende Dinge über Tiere und Natur. Spaß machten auch die Spiele.

Zum Abschluss gab es für alle noch ein Eis.



Die heißen Sommertage genossen auch unsere Kleinen aus der Krippe bei intensivem Spiel im Garten.



VERANSTALTUNGEN OKTOBER BIS DEZEMBER 2019

Oktober 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	12.	19.00	25-Jähriges Gründungsfest	Sportplatz Trametsried	Motorradfreunde Trametsried
Sa	19.	19.30	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
Sa	19.		Zweitageswanderung zum Lusen		Waldverein
So	20.		Zweitageswanderung zum Lusen		Waldverein
Sa	26.	19.30	Jahreshauptversammlung	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
So	27.	10.00	Bürgerversammlung	Gasthaus Baumann	Gemeinde

November 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
Sa	9.	16.00	Wolfauslassen	FW Gerätehaus	Dorfverein Schlag
So	17.	10.00	Volkstrauertag	Pfarrkirche	
Fr	22.	19.00	Bastelabend		Gartenbauverein
Sa	23.	19.30.	Christbaumversteigerung	Bruck	Dorfverein
Fr	29.	19.30	Weihnachtsfeier	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
Sa	30.	14.00	Weihnachtsfeier	Kirchenwirt	VdK
Sa	30.	16.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	

Dezember 2019

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Verein	
So	1.	13.00	Weihnachtsmarkt	Ortskern	
Fr	6.	19.30	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	SpVgg K-E
Sa	7.	18.00	Weihnachtsfeier	Zum Fürsten, Wolfertschlag	Theaterbühne Habichtstein
Sa	7.	19.30	Christbaumversteigerung	s'kloane Wirtshaus	Auge 88
Sa.	7.	20.00	Christbaumversteigerung	Schwanklhaus	FFW Abtschlag
So	8.	13.00	Seniorenachmittag	Gasthaus Baumann	Pfarrei/Gemeinde
Fr.	13.	19.00	Weihnachtsfeier	Gasthaus Baumann	Gartenbauverein
Sa.	14.	19.00	Christbaumversteigerung	Hubertus Stüberl	ESV Schlag
Sa.	14.	19.00	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Vereinsheim	TC 82
Mi	18.	19.00	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Spiellokal	SpVgg Sparte Tischtennis
Sa	21.	20.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Soldaten- und Kriegerverein
So	22.	14.00	Auf Weihnachten zua	Gasthaus Baumann	Waldverein
Mo	23.	19.00	Christbaumversteigerung	Gasthaus Baumann	Waldschützen
Do	26.	19.00	Christbaumversteigerung	FW-Haus Schlag	Schlag
So	29.	19.30	Weihnachtsfeier mit Versteigerung	Gasthaus Lemberger	Schnupfer Haid
Mo	30.	19.30	Christbaumversteigerung	Kirchenwirt	SpVgg Sparte Eis